

Sein vnschuldt mach ich offenbar / das man sein Ehr stets  
preise :: Sein Leben frist ich manches Jahr / Mein Heiland ich im  
weise. Von hie fehrt er mit fried vnd frewd / Ein end hat all sein  
trawrigkeit / Sein Seel wil ich bewaren.

Wir dancken dir für solchen trost / Hilff das wir fest drin hal-  
ten :: HErr Christ der du vns hast erlöst / du wollest vnser wal-  
ten. Sterck vnsern Glauben HErr an dich / Hilff das die Lieb dem  
Nehesten sich / diensthaftig stets beweise.

Im Thon / Es spricht der Vnweise  
Wund wol.

**W**er vnter Gottes Schirm vnd Schutz / des allerhöchsten  
Wirket :: Darff bieten allen Teuffeln trotz / Ja das ihn einer  
rirket. Sehr wol verwahrt / vnd sicher ist / Wer sich verlest  
auff Jesum Christ / der obersten Feldtherren.

Wer bey dem Allmechtigen bleibt / vnd vnter ihm thut Kempf-  
fen :: Den keine macht zu rücke treibt / Vnd kein vnfall kan dempf-  
fen. Gott ist mechtig von That vnd Rath / Vnd alls in seinen  
Henden hat / Wer wil im widerstehen.

Wer vnter Gottes Schatten fleucht / zur zeit der grossen Hi-  
ze :: In Anfechtung zu Christo krecht / Ob er gleich bey ihm  
schwizet. Des Leib vnd Seele wird erquickt / Welche die Hitz  
sonst hett erstickt / das er kan frölich sprechen.

Mein